



Foto oben: Überreichung der Urkunden und Preise zum Wettbewerb „Heureka! – Mensch und Natur“ in der Bibliothek des NGO (v.li.): Marla Reichenberger und Maximilian Lindner (beide vorne), Charlotte Hultsch und Jule Kerkhoff

Oldenburg Gleich mehrere Preise konnten jetzt drei Schülerinnen und einem Schüler des Neuen Gymnasiums überreicht werden. Die Schule war beim naturwissenschaftlichen Wettbewerb „Heureka! – Mensch und Natur“ auf Landesebene sehr erfolgreich und der Angelus-Sala-Preis für besondere Leistungen im Fach Chemie ging an eine Schülerin im 10. Jahrgang.

Heureka! – Mensch und Natur

Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Jahrgänge waren das neunte Mal aufgefordert, sich an dem bundesweiten Wettbewerb zu beteiligen. Der Name des Wettbewerbs geht auf den griechischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Archimedes von Syrakus (287-212 v. Chr.) zurück, der der Legende nach das Auftriebsprinzip in der Badewanne entdeckte und anschließend „Heureka!“ („Ich hab’s gefunden!“) gerufen haben soll.

Jule Kerkhoff (Jg. 6) durfte sich über ihren 1. Platz in Niedersachsen freuen. Zudem erreichten Marla Reichenberger und Maximilian Lindner im Jahrgang 7 punktgleich 2. Landesplätze. Insgesamt nahmen am NGO 139, also über ein Viertel, der angesprochenen Schüler und Schülerinnen teil.

Schüler des Neuen Gymnasiums holen Preise

BILDUNG:

Erfolgreiche Naturwissenschaften am NGO – Wettbewerbe „Heureka! – Mensch und Natur“ und Angelus-Sala-Preis

Nordwest-Zeitung vom 17. März 2022

Text: Karsten Röhr (NWZ), B. Sturm (NGO)

Bilder: B. Sturm



Foto: Angelus Sala-Preisträgerin: Milena Lapuzo, Schülerin am Neuen Gymnasium, erhielt den Chemie-Preis jetzt aus den Händen von Mittelstufenkoordinatorin Charlotte Hultsch.

Angelus-Sala-Preis

Der Angelus-Sala-Preis wird regelmäßig vom Institut für Chemie der Universität Oldenburg zusammen mit der Gesellschaft Deutscher Chemiker verliehen. Der Preis ist benannt nach dem Leibarzt von Graf Anton Günther, der unter anderem das blaue Kupfervitriol analysierte.

Die Fachgruppe Chemie am Neuen Gymnasium schlug dafür wegen ihrer besonderen Unterrichtsleistungen Milena Lapuzo vor. Sie war zuvor mit einem Teamprojekt beim schulinternen Wettbewerb zum Jubiläum des Periodensystems erfolgreich. Die Auszeichnung am „Tag der Chemie“ der Universität musste ausfallen. Milena erhielt die Ur-

kunde und den Buchpreis deshalb nun aus den Händen der Mittelstufenkoordinatorin Charlotte Hultsch.